

**CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

in der Bezirksvertretung Köln - Kalk

Herrn Bezirksbürgermeister
Winfried Dohm
Rathaus Kalk
Kalker Hauptstr. 247-273

51103 Köln

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma
Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 12.08.2008

AN/1586/2008

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	26.08.2008

**Ersetzung der Querungshilfe auf dem Neubrücker Ring durch einen Zebrastreifen und
Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf einem Teilstück des Neubrücker
Rings**

**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
12.08.2008**

Sehr geehrte Herren,

die Verbesserung der Situation für die Verkehrsteilnehmer auf dem Neubrücker Ring, insbesondere für querende Fußgänger, war in den letzten Jahren bereits mehrfach Thema von Anfragen und Anträgen. Hierbei stand immer wieder die Querungshilfe in Höhe der Bushaltestelle Straßburger Platz mit der Fahrbahnverschwenkung im Blickpunkt, die schon häufiger Schauplatz von schweren Unfällen war. Bei einem Ortstermin am 14.05.2008 wurde von den Vertretern der Fraktionen die Einrichtung eines Zebrastreifens als Ersatz für die bestehende Querungshilfe in Höhe der Bushaltestelle Straßburger Platz unter Wegfall der Verschwenkung angeregt, um zum einen klaren Vorrang für die Fußgänger zu signalisieren und zum anderen die Geschwindigkeit und die halsbrecherischen Manöver einzelner Verkehrsteilnehmer zu reduzieren. Dies entspricht auch dem Wunsch des Neubrücker Bürgervereins. Grundsätzlich stand die Verwaltung einer solchen Änderung positiv gegenüber. Zur Prüfung benötigte man jedoch einen entsprechenden Prüfbeschluss, aufgrund dessen dann eine Zählung sowohl der Pkw als auch der Fußgänger erfolge. Hierbei muss in der Spitzenzeit mindestens einmal der Wert von 50 Fußgängern pro Stunde erreicht werden. Des weiteren wurde bei dem Ortstermin angeregt, auch noch einmal die Geschwindigkeitsreduzierung zwischen den beiden Bushaltestellen von 50 auf 30 km/h zu prüfen, da dies nur auf geringe

Akzeptanz trifft und auch kein wirklicher Grund für die Drosselung erkennbar ist, da es sich um eine 500 m lange unbebaute völlig freie Strecke handelt.. Die jetzige Regelung für sogar zu gefährlichen **(verbotenen!)** Überholmanövern und Konflikten zwischen den Verkehrsteilnehmern.

Die antragstellenden Fraktionen bitten deshalb die Bezirksvertretung folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Voraussetzungen einer Ersetzung der Querungshilfe auf dem Neubrücker Ring in Höhe der Bushaltestelle Straßburger Platz durch einen Zebrastreifen zu prüfen und hierbei den Ermessensspielraum weitestgehend auszunutzen. Hierbei ist auch zu überlegen, ob die derzeit vorhandene Fahrbahnverschwenkung, die schon häufig zu riskanten Fahrmanövern geführt hat, im Falle einer Umwandlung entfallen kann.

Im Falle eines positiven Prüfergebnisses soll die Ersetzung durch einen Zebrastreifen zügig umgesetzt werden.

Die Verwaltung wird weiter gebeten, nochmals die Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 50 auf Tempo 30 auf dem ca. 500 m langen Teilstück zwischen den Bushaltestellen Europaring und Straßburger Platz, welches an völlig freier Strecke liegt, zu überprüfen mit dem Ziel, hier einheitlich Tempo 50 in beiden Fahrtrichtungen zuzulassen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Schuiszill
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

gez. Dr. Angela Behring
stellv. Fraktionsvorsitzende
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen